

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

PerformAds GmbH – Wilhelmstraße 59, 52070 Aachen

Stand: Dezember 2024

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für sämtliche Verträge, die zwischen der PerformAds GmbH, Wilhelmstraße 59, 52070 Aachen (nachfolgend „Agentur“) und ihren Kunden über Dienstleistungen im Bereich Online-Marketing – insbesondere Suchmaschinenwerbung (Google Ads) – geschlossen werden. Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand ist die Erbringung von Online-Marketing-Dienstleistungen in den Bereichen Suchmaschinenwerbung (SEA), Suchmaschinenoptimierung (SEO) sowie Webdesign. Dazu gehören insbesondere die Planung, Einrichtung, Verwaltung, Optimierung und Analyse von Google Ads-Kampagnen, die technische und inhaltliche Optimierung von Websites zur Verbesserung der Sichtbarkeit in Suchmaschinen sowie die Konzeption und Umsetzung moderner Webseiten. Die Agentur schuldet kein konkretes wirtschaftliches Ergebnis, sofern dies nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde. Die Dienstleistungen erfolgen im Rahmen eines Dienstvertrages nach § 611 BGB. Die Agentur ist berechtigt, sich zur Leistungserbringung qualifizierter Dritter zu bedienen.

3. Vertragsschluss und Laufzeit

Der Vertrag kommt durch schriftliche Annahme eines Angebots oder durch Bestätigung des Kunden zustande. Sofern nicht anders vereinbart, hat der Vertrag eine feste Laufzeit von sechs Monaten. Er verlängert sich jeweils um weitere sechs Monate, wenn er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Laufzeitende schriftlich gekündigt wird. Jede Partei hat das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund.

4. Sonderkündigungsrecht bei Preisänderungen

Die Agentur behält sich das Recht vor, Preise mit Wirkung zum nächsten Laufzeitbeginn zu ändern. Der Kunde wird über Preisanpassungen mindestens vier Wochen im Voraus schriftlich informiert. Im Falle einer Preiserhöhung steht dem Kunden ein einmaliges Sonderkündigungsrecht zum Änderungszeitpunkt zu.

5. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, alle für die Leistungserbringung erforderlichen Zugänge, Daten und Informationen rechtzeitig und vollständig bereitzustellen. Kommt der Kunde dieser Mitwirkungspflicht nicht nach, ist die Agentur berechtigt, die Leistungserbringung einzustellen oder zu unterbrechen, ohne dass dies Auswirkungen auf die Vergütungspflicht hat. Der Kunde haftet für die Rechtmäßigkeit der von ihm gelieferten Inhalte.

6. Vergütung und Zahlungsbedingungen

Die vereinbarte Vergütung ist – sofern nicht anders geregelt – monatlich im Voraus zu entrichten. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Rechnungen sind sofort ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug ist die Agentur berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verlangen und Leistungen zurückzuhalten.

7. Kampagnenverwaltung und -entfernung bei Vertragsende

Alle von der Agentur im Rahmen des Vertragszeitraums erstellten, betreuten und optimierten Kampagnen (nachfolgend „Agenturkampagnen“) verbleiben bis zum Vertragsende aktiv. Nach Beendigung des Vertrags ist die Agentur berechtigt, sämtliche Agenturkampagnen aus dem jeweiligen Werbekonto zu entfernen. Dies betrifft ausschließlich Kampagnen, die vollständig durch die Agentur erstellt wurden. Vom Kunden selbst erstellte Kampagnen bleiben unberührt. Die Entfernung stellt keine vollständige Löschung dar. Leistungsdaten bleiben, soweit technisch möglich, weiterhin einsehbar. Eine Nutzung oder Vervielfältigung der Agenturkampagnen nach Vertragsende ist unzulässig, sofern keine schriftliche Lizenzvereinbarung vorliegt.

8. Rechte an Arbeitsergebnissen

Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, verbleiben sämtliche Rechte an von der Agentur erbrachten Leistungen (Texte, Anzeigengestaltungen, Konzepte etc.) bei der Agentur. Eine Übertragung von Nutzungsrechten erfolgt nur auf Basis gesonderter schriftlicher Vereinbarungen. Das einfache Nutzungsrecht des Kunden endet automatisch mit Vertragsbeendigung.

9. Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit erlangten Informationen vertraulich zu behandeln. Dies gilt auch über das Vertragsende hinaus.

10. Haftung

Die Agentur haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit besteht Haftung nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und nur für vorhersehbare Schäden. Eine Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Datenverluste ist ausgeschlossen.

11. Schlussbestimmungen

Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand ist Aachen. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.